

# Bern : vor 100 Jahren...

Autor(en): **Knuchel, Franz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **89 (2014)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-717791>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Bern: Vor 100 Jahren...

Am 31. Juli 1914 übernahm der Kavalleriehauptmann im Generalstab, Theodor Real, die Funktion des Kommandanten der neuen Schweizer Fliegerabteilung. Dieser Tag gilt als Gründungstag unserer Luftwaffe.

VOM BERNER BEUNDENFELD BERICHTET IN WORT UND BILD UNSER KORRESPONDENT FRANZ KNUCHEL

Nur einige Tage später trafen neun Piloten mit ihren eigenen Flugzeugen auf dem Beundenfeld in Bern ein, dem ersten Flugplatz der Fliegertruppe.

## Genau am Jahrestag

Genau am 100. Jahrestag und genau an diesem Ort führte die Luftwaffe, im Beisein von Bundesrat Ueli Maurer und Luftwaffenchef Aldo C. Schellenberg, einen Gedenkakt im kleinen Kreis durch, um an die Geburtsstunde der Schweizer Militäraviatik und der damaligen Flugpioniere zu erinnern.

Auch wenn bereits seit Beginn des 20. Jahrhunderts erste Ballone in den Farben der Schweiz am Himmel zu sehen waren, fand die Gründung der Fliegertruppe erst am Vorabend des Beginns des Ersten Weltkrieges statt. Der leidenschaftliche Flieger und Kavalleriehauptmann Theodor Real

wurde zum Kommandanten ernannt. Ihm standen aber nur sehr bescheidene Mittel zur Verfügung, zunächst neun Piloten, mehrheitlich aus der Westschweiz, die ihre eigenen Flugzeuge mitbringen mussten.

An der einfachen, aber von Erinnerungen und Emotionen geprägten Feier würdigte Verteidigungsminister Bundesrat Ueli Maurer die grosse Leistung der Flugpioniere, gleichzeitig richtete er einen Blick nach vorne.

## Moderne Luftwaffe


Wir werden auch in Zukunft eine moderne Armee mit einer modernen Luftwaffe benötigen. Maurer verwies auf die zahlreichen Krisengebiete, die gar nicht so weit von uns weg seien. Luftwaffenchef KKdt Aldo C. Schellenberg betonte bei seiner Rede, dass es sehr wichtig sei, eine moderne Luftwaffe zu haben. Die Luftwaffe sei mit

Hochdruck daran, die permanente Einsatzbereitschaft von zwei bewaffneten F/A-18, die innert 15 Minuten starten können, schrittweise einzuführen.

## Fliegendes Defilee

Der bekannte Militärhistoriker Jürg Stüssi-Lauterburg berichtete in seinem Vortrag lebhaft und interessant von den Anfängen der Schweizer Militäraviatik.

Die Feier wurde durch Fallschirmaufklärer, die mit der Schweizer-, Berner- und Luftwaffenfahne punktgenau vor den geladenen Gästen landeten, eröffnet.

Eine Gruppe mit historischen Uniformen und das Militärspiel gaben dem Anlass einen würdigen Rahmen. Ein fliegendes Defilee mit einer Morane D-3800 aus dem Jahr 1939, zwei F/A-18, dem PC-7 Team und der Patrouille Suisse rundeten die schlichte Gedenkfeier ab. 



Eine Gruppe Fallschirmaufklärer eröffnete die Gedenkfeier, mit dabei die Schweizer-, Berner- und Luftwaffenfahne.



Offizier und Soldaten in alter Uniform (Ordonanz 1898) gaben dem Anlass einen würdigen Rahmen: Verein Rost und Grünspan.



Brigadier Marcel Amstutz, Kommandant LVb Flab 33, und Hans-Ruedi Fehrlin, ehemaliger Kommandant der Luftwaffe.



Bundesrat Ueli Maurer im Gespräch mit dem Luftwaffenchef, Korpskommandant Aldo C. Schellenberg.



Stimmung wie vor 100 Jahren auf dem Berner Beundenfeld, dem allerersten Flugplatz der Fliegertruppe.